

RS OGH 1997/5/13 5Ob136/97d, 5Ob157/16y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.05.1997

Norm

nö GVG §2 Abs1

nö GVG §18 Abs1

Rechtssatz

Die Einräumung des Fruchtgenußrechts des Übergebers im Rahmen eines Übergabsvertrages über landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Liegenschaften bedarf gemäß § 2 Abs 1 nöGVG der Zustimmung der Grundverkehrsbehörde. Das Grundbuchsgericht hat aber lediglich zu prüfen, ob eine der in § 18 Abs 1 nöGVG genannten Bescheidausfertigungen vorliegt oder ob die Vertragsurkunde mit der Zustimmungserklärung der Grundverkehrsbehörde versehen wurde. Ob die Grundverkehrsbehörde hiebei gesetzmäßig vorgegangen ist, hat es nicht zu untersuchen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 136/97d
Entscheidungstext OGH 13.05.1997 5 Ob 136/97d
- 5 Ob 157/16y
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 5 Ob 157/16y
Abweichend; Beisatz: Hier: Zu § 5 Abs 1 Z 2 Stmk GVG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107881

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.10.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>